

Klinikdeal: Waterland baut bei Übernahme von Pflegeheimgruppe RHM auf Hengeler

Der Investor Waterland Private Equity hat die RHM Kliniken und Pflegeheime von Unternehmensgründer Rolf-Henning Mayer komplett erworben.

Derzeit ist die Unternehmensgruppe RHM an sechs Standorten in Deutschland präsent und verfügt über rund 1.300 Betten in Fachkliniken für Rehabilitation und Akutmedizin zur Versorgung von somatisch und psychosomatisch erkrankten Patienten sowie etwa 600 Betten in der Kranken- und Altenpflege. Das Unternehmen erbringt sowohl stationäre als auch ambulante Gesundheitsdienstleistungen. Waterland will die Präsenz der RHM-Gruppe nun in Zukunft durch den Zukauf weiterer Rehabilitationskliniken und Pflegeheime stärken und die regionale Vernetzung durch weitere Standorte ausbauen. Der Pflege- und Rehabilitationsmarkt gilt als sehr fragmentiert: Die größten Anbieter stellen nur jeweils rund fünf Prozent der Bettenkapazität. Der Kauf fand im Rahmen einer kompetitiven Auktion unter der Leitung der BHF Bank statt. Die Zustimmung des Bundeskartellamts steht noch aus, wird jedoch in Kürze erwartet. Zu den weiteren Bietern gehörten nach Marktinformationen auch die Investoren Axa Private Equity, Auctus und Advent. Waterland investiert überwiegend in Deutschland, Belgien, Luxemburg und den Niederlanden und ist auf die Bereiche "alternde Bevölkerung" sowie "Freizeit und Luxus" spezialisiert. Zuletzt erwarb das Private Equity Haus in Deutschland zum Beispiel den Flusskreuzfahrtanbieter A-Rosa. (Catrin Behlau)

Berater Waterland

Hengeler Mueller (München): Dr. Jochen Vetter (München), Dr. Ulrich Blech (Berlin), Dr. Alexander Nolte (alle, Düsseldorf), Dr. Stefanie Beinert, Dr. Matthias Scheifele (beide Steuerrecht), Dr. Thomas Cron (Finanzierung; alle Frankfurt), Dr. Christoph Stadler (Kartellrecht; Düsseldorf), Counsel Dr. Katharina Wodarz (Health Care; Berlin); Associates: Dr. Michael Brellochs (München), Tobias de Raet (Düsseldorf), Dr. Alexander Henne (M&A, München), Dr. Josef Hofschroer, Dr. Nicolai Lagoni (beide Berlin alle M&A), Anna Kostić (Steuerrecht), Anne Isabell Krämer (Arbeitsrecht; Frankfurt), Dr. Christian Quabeck (M&A; Berlin), Peter Wehner (Arbeitsrecht; Frankfurt), Manuel Zandt (Kartellrecht; Düsseldorf)

Berater RHM-Gruppe

Willkie Farr & Gallagher (Frankfurt): Mario Schmidt, Dr. Stefan Jörgens (beide Federführung, beide Corporate/Private Equity), Dr. Patrick Meisel, Dr. Bettina Bokeloh (beide Tax), Jan Wilms (Finanzierung), Dr. Christian Rolf (HR); Associates: Tobias Daubert (Private Equity/Finance), Tobias Dietrich (Regulatory/ Corporate), Dr. Roman Kasten (Corporate), Jochen Riechwald (Employment Law), Sabine Weber (Tax), Dr. Matthias Werner (Corporate/Private Equity)

Berater Axa Private Equity

Renzenbrink Raschke von Knobelsdorff Heiser (Hamburg): Dr. Ulf Renzenbrink, Dr. Thorsten Raschke – beide aus dem Markt bekannt

Berater Auctus

FPS Fritze Paul Seelig (Frankfurt): Dr. Georg Freiherr von und zu Franckenstein – aus dem Markt bekannt

Berater Advent

Freshfields Bruckhaus Deringer (Hamburg): Dr. Stephanie Hundertmark – aus dem Markt bekannt

Hintergrund: Waterland griff in der Vergangenheit häufig auf unterschiedliche Sozietäten zurück. Zuletzt vertraute der Investor beim Kauf des Flusskreuzfahrtanbieters A-Rosa auf Freshfields. Aber auch CMS Hasche Sigle, Gleiss Lutz, Flick Gocke Schaumburg waren bereits aufseiten von Waterland zu sehen. Hengeler war erstmalig im M&A-Bereich für den Investor tätig, beriet Waterland in der Vergangenheit jedoch bereits zu kartellrechtlichen Fragen. Willike setzte sich bei einem Pitch durch. Weder bei Waterland noch bei den RHM-Kliniken waren Inhouse-Juristen beteiligt. Freshfields gehört zu den regelmässigen Beratern des Investors

Advent, zuletzt unter anderem beim Erwerb von Median. Auctus wurde in der Vergangenheit häufig von RP Richter beraten.

Diesen Artikel finden Sie unter : <http://www.juve.de/nachrichten/deals/2011/01/klinikdeal-waterland-baut-bei-ubernahme-von-pflegeheimgruppe-rhm-auf-hengeler>